

DIE VON GELDERN
HAGGADAH
UND HEINRICH HEINES
»DER RABBI VON BACHERACH«

*Herausgegeben von
Emile G.L. Schrijver und Falk Wiesemann*

*Mit Beiträgen von
Gert Kaiser, Emile G.L. Schrijver, Edward van Voolen,
Falk Wiesemann und Bernd Witte*

Verlag Christian Brandstätter · Wien – München

INHALT

Gert Kaiser

Vorwort

7

Emile G. L. Schrijver und Falk Wiesemann

Geleitwort der Herausgeber

11

Edward van Voolen

Die religionsgeschichtliche Bedeutung der Pessach-Haggadah

13

Falk Wiesemann

Die ›Von Geldern Haggadah‹ - Odyssee eines jüdischen Kunstwerks

19

Emile G. L. Schrijver

Die ›Von Geldern Haggadah‹

und die jüdische Buchillustration des 18. Jahrhunderts

28

Bernd Witte

Der Ursprung der deutsch-jüdischen Literatur in

Heinrich Heines ›Der Rabbi von Bacherach‹

37

Heinrich Heine

›Der Rabbi von Bacherach. (Ein Fragment.)‹

49

›Die Pesach-Hagada‹

Übersetzung aus dem Hebräischen (1839)

65

DIE VON GELDERN HAGGADAH

81